

50 000 E-Motoren für jeden Zweck

WVS-Firmen im Portrait: Lammers GmbH

-nix- **RHEINE.** Elektroantriebe in ihren zahlreichen Facetten sind die Welt der Clemens Lammers GmbH in Rheine. „Wir verfügen über umfassende Lagerbestände“ erklärt der Geschäftsführer Christoph Südhoff und nennt die beeindruckende Zahl von 50000 Elektromotoren. Schwerpunkte sind Handel, Wartung und Instandhaltung sowie ein Bereitschaftsdienst. Rund 100 Mitarbeiter arbeiten für das Unternehmen am Standort Rheine, 23 davon sind Auszubildende.

„In vielen Bereichen der Industrie müssen Motoren rund um die Uhr rotieren“, sagt Südhoff. Ein Ausfall hätte fatale Folgen, vor allem in der Produktion. Deshalb ist es für den Bereitschaftsdienst unerheblich zu welcher Uhrzeit er gerufen wird. Er steht 24 Stunden am Tag bereit. „Wir müssen schnell reagieren“, so der Geschäftsführer. Die Ausfallzeiten im Produktionsprozess müssen so gering wie möglich gehalten werden.

Effizienz gehört heute zu den wichtigsten Zielen. Doch wann ist der richtige Zeitpunkt für Instandhaltungsarbeiten an Maschinen? Hier hat das Unternehmen ein in-

novatives, und individuelles Instandhaltungskonzept auf die Beine gestellt. Unter ZOI © - Zustandsorientierte Instandhaltung - ist es in Fachkreisen ein Begriff. Für gewisse Bestandteile des Konzeptes wurde 2003 der Innovationspreis des Bundesministeriums für Bildung und Forschung verliehen.

Das Kundenklientel im Handelsbereich setzt sich zum großen Teil aus so genannten „Erstausrüstern“ zusammen. Dazu gehören Hersteller von Pumpen, Absaug- und Klimaanlage sowie sämtlicher weiterer Produkte mit Elektroantrieben. Da sich das Geschäft auf diesem Sektor kontinuierlich weiterentwickelt hat, ist die bebaute Fläche des 1946 gegründeten Unternehmens an seinem heutigen Standort am Offenbergweg mittlerweile auf 10000 Quadratmeter gewachsen. Insgesamt umfasst das Grundstück 30 000 Quadratmeter.

2013 wurde der Vertrieb um einen „Online-Shop“ erweitert. „Hier können unsere Kunden nicht nur per Internet bestellen“ erläutert Südhoff. Sie finden auch umfassende Unterlagen zu allen angebotenen Motoren wie



Die Mitarbeiter der Lammers GmbH sind versierte Experten für Elektromotoren. Foto: Fotodesign Wozniak

Motormaßblätter, 3D-Modelle, CAD-Modelle und Datenblätter“, erläutert der Geschäftsführer.

Zwar ist das Reparaturge-

schäft eher regional begrenzt, für einige Kunden ist das Reparaturteam jedoch auch schon mal europaweit unterwegs. Um einen Prüf-

stand für Rennmotoren bei den berühmten „24-Stunden von Le Mans“ zu reparieren, machten sich die Service-Spezialisten aus Rheine vor einigen Jahren mitten in der Nacht auf den Weg.

„Wir legen sehr viel Wert auf die Vollstufigkeit unseres Betriebes“, sagt Südhoff. Alle Bearbeitungsschritte vom Drehen über das Fräsen und Auswuchten bis hin zum Wickeln elektrischer Spulen finden im Hause statt. Sonderwünsche für den Einsatz von Elektromotoren zu realisieren gehört mittlerweile ebenfalls zum Tagesgeschäft und ist eine gefragte Dienstleistung.

Die 2011 gegründete Tochterfirma LammersESB mit rund 40 Mitarbeitern ist im Bereich der Automatisierung industrieller Prozesse ein wichtiger Partner.

Starke Interessensvertretung

„Wir verstehen uns als Unternehmen der Region Münsterland“, betont der Geschäftsführer. Seit der Gründung sind wir hier gewachsen, stark geworden und haben uns weiterentwickelt. „Wichtig“, sagt Südhoff, „ist eine starke Interessensvertretung.“ Deshalb ist das Unternehmen schon lange und gerne Mitglied der Wirtschaftsvereinigung Steinfurt (WVS). Die passgenauen Angebote der WVS-Akademie überzeugen die

Geschäftsleitung immer wieder. Die Bandbreite ist groß und reicht von Themen wie Konfliktbewältigung in der Ausbildung bis hin zu betrieblichem Netzwerk-Management. „Die Seminare erweisen sich als hilfreich im Alltag“, sagt Lammers. Er hebt hervor, dass eine gute und überzeugende Interessensvertretung keineswegs selbstverständlich ist und sieht in der positiven Mitglieder-Entwicklung einen Beleg für Qualität.